

Bachelor of Arts

Nebenfach Evangelische Theologie/ biblische Theologie

Das Nebenfach besteht aus zwei Modulen. Insgesamt müssen 60 LP erworben werden. Dabei kann ein Schwerpunkt auf eines der beiden Module gelegt werden. In jedem Modul müssen mindestens 20 LP und können höchstens 40 LP erworben werden. Pro Lehrveranstaltung (im Regelfall: 2 SWS) gilt:

Teilnahme + größere Zusatzleistung (z.B. mündl. Prüfung, Klausur, Hausarbeit), 5 LP

In jedem der Module müssen mindestens vier Lehrveranstaltungen aus mindestens drei der fünf Teilmodule besucht werden.

		LP
Module	BacEvTheol 01	30
	BacEvTheol 02	30
LP maximal:		60

BacEvTheol 01, biblische Theologie


- 1. Modultitel** Evangelische Theologie 1: Die Bibel - Geschichte, Auslegung, Kultur (Bereich Biblische Theologie)
- 2. Modulgruppe** Basismodul
- 3. Fachgebiet** Evangelische Theologie: Biblische Theologie
- 4. Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Petra von Gemünden
- 5. Inhalte/Lehrziele**
(allgemein für das Modul) Einführung in die wichtigsten biblischen Schriften, ihren Inhalt und ihre Theologien, sowie in den kulturellen, zeit- und religionsgeschichtlichen Kontext der Bibel.
- 6. Lernziele/Lernergebnis**
(allgemein für das Modul) siehe 5.
- 7. Teilnahmevoraussetzung** Keine; Teilmodule siehe Semesterempfehlung
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) - Nebenfach-Studium Evangelische Theologie mit insgesamt 60 LP
- 9. Semesterempfehlung** Teilmodule 1,2,3 sind für Studierende aller Semester geeignet; die Teilmodule 4,5 für Fortgeschrittene; es wird geraten, vor Besuch der Teilmodule 4 oder 5 das Seminar „Einführung in die Methoden der Exegese“ (Teilmodul 3) zu besuchen.
- 10. Dauer des Moduls** 2-6 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots** Teilmodul 1 jedes Semester, jedes andere Teilmodul mindestens einmal jährlich
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)** 20-40 LP, d.h. ca. 600-1200 Zeitstunden
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS** Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
- 14. Lehrform/en** Vorlesung, Seminar, Exkursion u.a.

15. Lehrveranstaltungen

Es müssen mindestens 20 LP und können höchstens 40 LP erworben werden (Gesamtsumme zusammen mit Modul 2: 60 LP!). Dazu müssen mindestens vier Lehrveranstaltungen aus mindestens drei der fünf Teilmodule besucht werden.


Nr.	Thema	SW S	LP
1	Einführung in die Bibel (Altes Testament / Neues Testament)	2	5
2	Geschichte des Volkes Israel, Jesu und des frühen Christentums	2	5
3	Theologische Grundfragen des AT und/oder NT	2	5
4	Texte des AT/NT im Kontext der antiken Religionsgeschichte	2	5
5	Biblische Theologie im kulturellen Kontext (Hermeneutik, Auslegungsgeschichte, kulturelle Wirkung)	2	5
Summe		8 - 16	20 - 40

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	04 02 01 0001 Einführung in die Bibel: NT
Nr. des Teilmoduls	1
LV Inhalt/Lernziel/Lernergebnis	Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament
Arbeitsaufwand	5 LP entsprechen 150 Stunden Arbeitsaufwand
Prüfung(en), Prüfungsform(en)	Klausur
Anmeldeformalität	Anmeldung zum Seminar über digicampus, Anmeldung zur Klausur über STUDIS
Lehrende(r)	Dr. Anke Inselmann
empfohlene Literatur	Literatur zur Einführung: K.-M. Bull, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Neukirchen-Vluyn 2. Aufl. 2002 H. Conzelmann/A. Lindemann, Arbeitsbuch zum Neuen Testament (UTB 52), Tübingen 14. Aufl. 2004 M. Meiser, Bibelkunde  http://www.reformiert-online.net/t/de/bildung/bibelkunde/index.jsp H. Merkel, Bibelkunde des Neuen Testaments. Ein Arbeitsbuch, Gütersloh 1978. K.-W. Niebuhr (Hg.), Grundwissen Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung (UTB 2108), Göttingen 2000 P. Pokorný/U. Heckel, Einleitung in das Neue Testament, Tübingen 2007 J. Roloff, Einführung in das Neue Testament (Reclam Wissen 9413), Stuttgart 1995 G. Theissen, Das Neue Testament (C.H. Beck Wissen), München 2002
Zeit	Di, 15.45-17.15
Raum	R. 2110, Geb. D

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	04 02 01 0002: Jesus
Nr. des Teilmoduls	2
LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis	Die Frage: "Wer war Jesus?" interessiert auch noch nach mehr als 2000 Jahren. Diese Veranstaltung will der Frage nach dem historischen Jesus nachgehen, die durch den sog. "Third Quest" neuen Schwung bekommen hat: "Die Jesusforschung gehört derzeit mit zu den innovativsten Feldern neutestamentlicher Wissenschaft" (Strecker). Nach einem Überblick über die Jesusforschung, der Sichtung von Quellen und der Diskussion methodischer Fragen soll der zeit- und religionsgeschichtliche Rahmen des Lebens Jesu dargestellt werden, bevor wir uns verschiedenen Aspekten der Person und Geschichte Jesu zuwenden und sein Verhältnis zum Täufer und seine eschatologischen Vorstellungen, seine Gleichnisse, Heilungen und seine Ethik und schließlich seine Passion (mit einem Ausblick auf die Auferstehungsberichte) behandeln.
Arbeitsaufwand	5 LP entsprechen 150 Stunden Arbeitsaufwand
Prüfung(en), Prüfungsform(en)	Klausur
Anmeldeformalität	Anmeldung zum Seminar über digicampus; Anmeldung zur Prüfung über STUDIS
Lehrende(r)	Dr. Anke Inselmann
empfohlene Literatur	Einführende Literatur: - J. Becker, Jesus, 1996 - E. P. Sanders, Jesus and Judaism, 1985 - J. Schröter, Jesus von Nazareth. Jude aus Galiläa - Retter der Welt, Biblische Gestalten 15, 2006 - W. Stegemann / B. J. Malina / G. Theißen (Hg.), Jesus in neuen Kontexten, 2002 - G. Theißen, Jesus als historische Gestalt. Beiträge zur Jesusforschung, FRLANT 202, 2003 - G. Theißen / A. Merz, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, 2001 (1996)

Zeit	Do, 14.00-15.30
Raum	R. 2119, Geb. D

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	04 02 01 0003: Einführung in die Bibel mit praktischen Übungen
Nr. des Teilmoduls	4
LV Inhalt, Lernziel, Lernergebnis	„Exegese hausgemacht“: Im Seminar sollen die theoretischen Erkenntnisse aus der „Einführung in die Methoden der Exegese“ praktisch vertieft werden. Zentrale biblische Texte werden auf synchroner und diachroner Ebene untersucht und in ihren literarischen und kulturellen Kontext eingeordnet.
Arbeitsaufwand	5 LP entsprechen 150 Stunden Arbeitsaufwand
Prüfung(en), Prüfungsform(en)	Klausur
Anmeldeformalität	Anmeldung zum Seminar über digicampus; Anmeldung zur Prüfung bei der Dozentin
Lehrende(r)	Dr. Anke Inselmann
empfohlene Literatur	<p><i>Als methodische Grundlage werden folgende Arbeitsbücher empfohlen:</i></p> <p>H. Conzelmann/A. Lindemann, Arbeitsbuch zum Neuen Testament (UTB 52), Tübingen, 14. Aufl. 2004</p> <p>M. Ebner/ B. Heininger, Exegese des Neuen Testaments. Ein Arbeitsbuch für Lehre und Praxis (UTB 2677), 2. verb. und erw. Auflage Paderborn u.a. 2007</p> <p>H. Utzschneider/S.A. Nitsche, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh 2001.</p> <p><i>Bibelkunde / Einleitungen / Einführungen zum Einstieg:</i></p> <p>M. Meiser, Bibelkunde  http://www.reformiert-online.net/t/de/bildung/bibelkunde/index.jsp</p> <p>H. Merkel, Bibelkunde des Neuen Testaments. Ein Arbeitsbuch, Gütersloh 1978.</p> <p>K.-W. Niebuhr (Hg.), Grundwissen Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung (UTB 2108), Göttingen 2000</p> <p>P. Pokorný/U. Heckel, Einleitung in das Neue Testament, Tübingen 2007</p> <p>J. Roloff, Einführung in das Neue Testament (Reclam Wissen 9413), Stuttgart 1995</p> <p>G. Theissen, Das Neue Testament (C.H. Beck Wissen), München 2002.</p>
Zeit	Do, 11.45-13.15
Raum	R. 2110, Geb. D

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	04 02 02 0001: Biblische Texte in ethischer und exegetischer Perspektive
Nr. des Teilmoduls	4
LV Inhalt/Lernziel/Lernergebnis	<p>In diesem Seminar werden ausgewählte Passagen aus dem Alten und dem Neuen Testament mit den bibelwissenschaftlichen Instrumentarien der historischen Kritik interpretiert und anschließend nach ihren ethischen Implikationen für unterschiedliche Kontexte befragt. Mit diesem Zwischschritt soll einerseits die entstehungsgeschichtliche Situation bestimmter biblischer Texte nachgezeichnet und andererseits reflektiert werden, was es bedeutet, dass diese Texte kanonisch sind, also in der Bibel stehen und für ihre Referenzgesellschaften (Kirchen bzw. Glaubensgemeinschaften) einen unterschiedlich bestimmbar normativen Status erhalten haben. Hierzu wird vor allem auch die Wirkungsgeschichte dieser Texte in Blick genommen.</p> <p>Wir werden einige der schönsten biblischen Geschichten wie den verlorenen Sohn des Lukasevangeliums und die zehn Gebote reflektieren. Sie sind zu entscheidenden Sympathieträgern des Christentums geworden. Ebenso werden wir auch sogenannte „texts of terror“ erkunden, die in Geschichte und Gegenwart zur Legitimation von Unterdrückung und Intoleranz wesentlich</p>

	beitragen haben, wie beispielsweise die Rache psalmen oder frauenreglementierende Abschnitte in den Paulusbriefen.
Arbeitsaufwand	5 LP entsprechen 150 Stunden Arbeitsaufwand
Prüfung(en), Prüfungsform(en)	Hausarbeit
Anmeldeformalität	Anmeldung zum Seminar über digicampus (LSt Oberdorfer, Evangelische Systematische Theologie), Anmeldung zur Prüfung über den Dozenten bzw. die Lehrstühle
Lehrende(r)	Dr. Stefan Scholz
Bemerkung	Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung, die die beiden Disziplinen biblische Theologie (AT und NT) und Systematische Theologie miteinander verbindet; dementsprechend kann wahlweise in einer der beiden Teildisziplinen ein Schein erworben werden; Konkretes in Absprache mit dem Dozenten.
empfohlene Literatur	Literatur: Folgende Titel könnten Lust auf die Thematik machen, die genaue Zusammenstellung der Literatur wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. E. Zenger, Ein Gott der Rache? Feindpsalmen verstehen, Freiburg i.Br. 1998 K. Berger, Hermeneutik des Neuen Testaments, Tübingen/Basel 1999. F. Crüsemann, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983. U. Luz, Art. Wirkungsgeschichte / Rezeptionsgeschichte. III 2. Neutestamentliche Wissenschaft, in: RGG 8, 4. Aufl., Tübingen 2005, 1600-1601. M. Rösel, Art. Wirkungsgeschichte / Rezeptionsgeschichte. III 1. Alttestamentliche Wissenschaft, in: RGG 8, 4. Aufl., Tübingen 2005, 1598-1600. H. Deuser: Die zehn Gebote. Kleine Einführung in die theologische Ethik, Stuttgart 2002.
Zeit	Mi, 14.00-15.30
Raum	R. 2103, Geb. D

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	04 02 01 0004 Das Johannesevangelium und seine Eschatologie
Nr. des Teilmoduls	5
LV Inhalt/Lernziel/Lernergebnis	Was macht die Besonderheit des vierten Evangeliums aus? Wodurch unterscheidet es sich von den Synoptikern? Was sind die zentralen Themen johanneischer Theologie und wie hängen sie zusammen? Ist der johanneische Jesus eine Lichtgestalt für alle Welt oder ein Meister der Esoterik? Zu diesen Fragen sollen die Teilnehmer grundlegende Kenntnisse erhalten und sich ein Urteil bilden können. Konkret zugespitzt werden diese Themen dann an der johanneischen Eschatologie: Was ist überhaupt Eschatologie? Was gibt es – grob skizziert – noch für eschatologische Entwürfe im NT? Wie nimmt sich darin die johanneische Eschatologie aus? Ist sie hermeneutische Wegweisung für heute oder verliert hier der Glaube seine Hoffnungs-Bilder? Was ist jetzt und was kommt erst (noch)? Ist die Eschatologie Funktion der Christologie oder umgekehrt? Diese Fragen werden mit offener Bibel und anhand wichtiger Beiträge der vergangenen wie heutigen Johannes-Forschung behandelt, damit deutlich wird: Auch wenn manch „johanneische Frage“ offen scheint, ist dem vierten Evangelium grundlegende Wegweisung für die eigene Glaubensreflexion zu entnehmen.
Arbeitsaufwand	5 LP entsprechen 150 Stunden Arbeitsaufwand
Prüfung(en), Prüfungsform(en)	Klausur
Anmeldeformalität	Anmeldung zum Seminar über digicampus, Anmeldung zur Prüfung über den Lehrstuhl
Lehrende(r)	Dr. Matthias Dreher
empfohlene Literatur	Einführende Literatur: Luther, Martin: Welches die rechten und edelsten Bücher des Neuen Testaments sind, in: ders.: Vorrede zum Neuen Testament (1522), in: Aland, Kurt: Luther Deutsch 5, 4. Aufl., Göttingen 1997, 41f.

	Thyen, Hartwig: Art. Johannesevangelium, TRE 17, Berlin – New York 1988, 200-225. Bornkamm, Günther: Zur Interpretation des Johannes-Evangeliums, in: ders.: Geschichte und Glaube 1, Ges. Aufs. 3, BEvTh 48, München 1968, 104-121. Stählin, Gustav: Zum Problem der johanneischen Eschatologie, in: ZNW 33 (1934), 225-259.
Zeit	Mo, 11.45-13.15
Ort	R. 2110, Geb. D

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	04 02 01 0005 Aktuelle Problemfelder der Bibelwissenschaft
Nr. des Teilmoduls	5
LV Inhalt/Lernziel/Lernergebnis	Im Seminar werden nach Absprache mit den TeilnehmerInnen ausgewählte Beiträge aus der neutestamentlichen Wissenschaft gelesen und diskutiert.
Arbeitsaufwand	5 LP entsprechen 150 Stunden Arbeitsaufwand
Voraussetzungen	Interessierte mit Griechischkenntnissen, die ein Methodenseminar mit Erfolg besucht und eine Seminararbeit verfasst haben und sich schon intensiver mit dem Neuen Testament befasst haben. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Dozentin.
Prüfung(en), Prüfungsform(en)	Hausarbeit
Anmeldeformalität	Anmeldung zur Veranstaltung über digicampus, Anmeldung zur Prüfung bei der Dozentin
Lehrende(r)	Dr. Anke Inselmann
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Zeit	Fr, 23.4.2010, 10.00-11.30 Vorbesprechung
Raum	Vorbesprechung in R. 2123, Geb. D